

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Klaus Lederer (LINKE)**

vom 29. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2013) und **Antwort**

### Vollzugslockerungen in den Einrichtungen des geschlossenen Männervollzugs (II) – Nachfrage zu Drs. 17/11296

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie lauten die Zahlen zur Gewährung der verschiedenen Formen von Vollzugslockerungen und Hafturlaub im geschlossenen Männervollzug, die in der Antwort auf meine Kleine Anfrage Drs. 17/11296 für die Jahre 2008 – 2011 angegeben wurden, für das Jahr 2012?

Zu 1.: Die Zahlen der Urlaubs-, Ausgangs- und Freigangmaßnahmen im geschlossenen Männervollzug für das Jahr 2012 sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen. Die Angaben beruhen auf den von den Justizvollzugsanstalten übermittelten Zahlen.

Die Aufschlüsselung der Gewährung der Urlaubs-, Ausgangs- und Freigangmaßnahmen nach Teilanstalten in der JVA Tegel ist für das Jahr 2012 mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht mehr möglich, da die Tabellen ab dem Kalenderjahr 2012 aus der Vollzugssoftware BASIS-Web erstellt werden und das Programm entsprechende Abfragemöglichkeiten nicht vorsieht.

Urlaub gemäß §§ 13, 15, 35, 36, 43, 124 Strafvollzugsgesetz (StVollzG)

Anzahl der Genehmigungen im geschlossenen Männervollzug im Jahr 2012:

JVA Charlottenburg	JVA Plötzensee	JVA Moabit	JVA Tegel	Summe
868	16	6	1.365	2.255

Ausgang gemäß §§ 11, 15, 35, 36, 43 StVollzG

Anzahl der Genehmigungen im geschlossenen Männervollzug im Jahr 2012:

JVA Charlottenburg	JVA Plötzensee	JVA Moabit	JVA Tegel	Summe
4.746	21	48	9.750	14.565

Freigang gemäß § 11 StVollzG

Anzahl der Genehmigungen im geschlossenen Männervollzug im Jahr 2012:

JVA Charlottenburg	JVA Plötzensee	JVA Moabit	JVA Tegel	Summe
0	0	0	45	45

Zu den vorstehenden Tabellen ist anzumerken, dass Strafgefangene, die für den Freigang geeignet sind, in die JVA des Offenen Vollzuges verlegt werden. Eine Ausnahme bilden die in der Sozialtherapeutischen Anstalt der

JVA Tegel untergebrachten Strafgefangenen, die auch nach der Zulassung zum Freigang in der JVA Tegel verbleiben.

2. Welche Erkenntnisse bzw. Zahlen liegen dem Senat über die Anzahl der Inhaftierten im geschlossenen Männervollzug, denen jeweils in den Jahren 2008 - 2012 mindestens einmalig Vollzugslockerungen und/oder Hafturlaub gewährt wurde, vor (bitte getrennt nach Anstalten angeben)?

3. Wie hoch war jeweils in den Jahren 2008 - 2012 der Anteil der Inhaftierten im geschlossenen Männervollzug, denen keine Lockerungen oder Hafturlaub gewährt wurde (bitte getrennt nach Anstalten angeben)?

Zu 2. und 3.: Diese Zahlen lassen sich mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht ermitteln, da es erforderlich wäre, alle Gefangenenpersonalakten auszuwerten.

Berlin, den 23. August 2013

Thomas Heilmann  
Senator für Justiz und  
Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2013)